

THEORIE(N) IN DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHEN

MIGRATIONSFORSCHUNG

am 26./27. Oktober 2017 in Frankfurt am Main

an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft

Veranstaltet von der Kommission Interkulturelle Bildung (KIB) in der Sektion Interkulturelle und International Erziehungswissenschaft (SIIVE) für Wissenschaftler_innen in der Qualifikationsphase

Die Mitglieder der Kommission Interkulturelle Bildung (KIB) befassen sich im Kontext des Gegenstandsbereichs ‚Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft‘ mit Fragen von Macht, sozialer Ungleichheit und Differenz in Bildungskontexten. Die Kommission versteht sich als derjenige Ort innerhalb der DGfE, an dem sozial- und erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung angesiedelt ist und entsprech-

end Raum für Austausch, Diskussion und Weiterentwicklung migrationsgesellschaftlicher Forschungsperspektiven gegeben sein soll.

Die Tagung widmet sich dem oben genannten Thema und ermöglicht Wissenschaftler_innen in der Qualifikationsphase, Aspekte ihrer Disserationsprojekte zu präsentieren. Diskutiert werden u. a. die folgenden Fragen: Mit welchen theoretischen Bezügen arbeiten aktuelle Qualifikationsarbeiten im Bereich der erziehungswissenschaftlichen Migrationsforschung? Welchen Status haben theoretische Bezüge im Rahmen von Qualifikationsarbeiten? Welche Relevanz kommt dem Verhältnis von Normativität und Theorie(n) zu?

Anmeldung: Anmelden können sich alle an der Tagung Interessierten. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis **30.09.2017** per E-Mail an KIB_Tagung2017@uni-frankfurt.de

Verantwortlich für die Durchführung:

Patricia Stošić, Claudia Machold, Ulrike Hormel

Tagungsprogramm

Donnerstag, 26. 10. 17

12:00 – 12:30 Registrierung mit Getränken (Foyer Hörsaalzentrum)

12:30 – 13:00 Grußwort der Dekanin des Fachbereichs
Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität
Frankfurt, Prof'in. Isabell Diehm /
Begrüßung durch die Organisatorinnen (Raum: HSZ 5)

13:00 – 14:00 Keynote (Raum HSZ 5): Prof. Dr. Frank-Olaf Radtke

14:00 – 14:15 Pause

14:15 – 16:30 Vorträge Panel A (mit kurzen Zwischenpausen)

Vorträge Panel A (Raum: Seminarhaus (SH) 5.101)

Sabine Hoffmann:

Refugees Welcome? Selbstdeutungen freiwillig Engagierter in der Unterstützung von Geflüchteten in Deutschland

Franziska Gauglitz:

Grundschule im Fokus von Flucht und Anerkennung. Ethnographische Studie schulischer Anerkennungsbeziehungen zwischen Grundschullehrkräften und Flüchtlingskinder

Judith Jording:

Die (Re-)Produktion von Bildungsungleichheit empirisch und gesellschaftstheoretisch beobachten – Überlegungen in Anschluss an Luhmanns Systemtheorie

16:30 – 17:00 Pause

17:00 – 18:30 (Parallel) Workshops

| Workshop A (Raum: IG 1.418) | Workshop B (Raum: SH 3.103) |
|---|--|
| <p>Lydia Heidrich:</p> <p>Die organisationale Verhandlung von Migration. Eine ethnographische Studie zu neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in der Schule</p> | <p>Michalina Trompeta:</p> <p>Antiziganismus und seine Bilderwelt. Von Roswitha Breckners Sozialtheorie des Bildes zur Theorie einer rassismuskritischen Didaktik im Umgang mit dem Medium Bild</p> |

19:00

Gemeinsames Abendessen (selbstzahlend)

Freitag, 27. 10. 17

9:00 – 11:15 Vorträge Panel B (mit kurzen Zwischenpausen)

Vorträge Panel B (Raum: SH 5.108)

Tim Wolfgarten:

Aby Warburg & Co. – Zur interdisziplinären Einbindung von kulturwissenschaftlichen Theorien in die erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung

Karin Kämpfe:

Handlungsleitende Orientierungen von Kindern im Kontext Migration – Eine interkulturell und international vergleichende Perspektive

Sophie Künstler:

Subjekt-Bildung erwerbsloser Mütter in Auseinandersetzung mit machtvollen migrationsgesellschaftlichen Adressierungen. Methodologische, systematische und empirische Gedanken zur Anrufungssituation „Interview“

11:15 – 11:30 Pause

11:30 – 12:30 Moderierte Poster-Session (Raum: SH 5.108)

12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 15:00 Vorträge Panel C

Vorträge Panel C (Raum: SH 5.108)

Sina Motzek-Öz:

Agency als theoretische Annäherung an soziales Handeln im Kontext von Migration und Diversität

Marie Hoppe:

Subjektwerden in der Schule. Geschlecht und natio-ethno-kulturelle Zugehörigkeiten im türkischen Schulsystem

15:00 – 15:15 Pause

15:15 – 16:45 (Parallel) Workshops

Workshop C (Raum: PEG 4. G 102)

Benjamin Rensch:

Zwischen Distinktion und Diskriminierung. Religiöse Positionierungen muslimischer Studierender der Erziehungswissenschaft im Horizont pädagogischer Professionalität

Workshop D (Raum: SH 5.108)

Markus Textor:

Institutioneller Rassismus am Beispiel des ‚Racial Profiling‘ und dessen Auswirkungen auf jugendliche Betroffene

16:50 – 17:15

**Vernetzungs-/Planungsplenum und Tagungsabschluss
(Raum: SH 5.108)**